

V0505/21

Dringlichkeitsantrag: Instandsetzung Donauwurm und angrenzende Wasserflächen
-Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 22.06.2021-

Stadtrat vom 22.06.2021

Stadtrat Ettinger schildert den Zustand des Donauwurmes und erklärt, dass dieser teilweise unter Wasser stehe und voller Gänsekot sei und auch das Schwimmkreuz sei wegen dem vielen Wasser gerade nicht mehr erreichbar. Er halte es für dringlich, das Ganze herzurichten, da die Kinder dort nicht schwimmen können und auch die Schwimmbäder Corona-bedingt geschlossen seien.

Frau Preßlein-Lehle erklärt, dass der Donauwurm aus Sicherheitsgründen abgesperrt sei und stellt klar, dass die Verwaltung bereits tätig sei und es aus ihrer Sicht nicht erforderlich sei, den Donauwurm instand zu setzen, denn im Moment sei der hohe Wasserspiegel im Baggersee das Problem. Es gebe bereits Gespräche zwischen Umweltamt, INKB, Gartenamt und Wasserwirtschaftsamt, um die Ursache zu finden. Nach Aussage des Wasserwirtschaftsamtes sei das Problem das angestiegene Grundwasser wegen der Regenfälle der letzten Wochen. Nun sei zu klären, ob man zukünftig öfter mit solchen Pegeln rechnen müsse, denn dann solle der Donauwurm nicht instandgesetzt, sondern erhöht werden.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll vermutet, dass der Donauwurm bald wieder benutzbar sei, denn gerade in der Corona-Zeit sei der Donauwurm ein sehr attraktiver Punkt. Eine Abstimmung sei ihrer Meinung nach nicht notwendig, denn die Bearbeitung der Verwaltung sei bereits vorhanden.

Stadtrat Ettinger stimmt Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll zu, dass eine Abstimmung nicht notwendig sei, denn das Thema werde bereits bearbeitet.

Der Antrag ist durch Verwaltungshandeln erledigt.